

Besteller	Stadt Harsewinkel	DSchB	Kreis Gütersloh	Kreis	Gütersloh	Gemeinde	Harsewinkel
Gemarkung	Harsewinkel	Lagebez.	Zunftstraße			DKZ	4015,0112

denkmal3D

Vermessung | Kulturgutdokumentation | Archäologie

Falk Näth und Volker Platen

Am Südfeld 18

49377 Vechta

info@denkmal3.de

fon: 04441/ 8538 456

fax: 04441/ 8538 457

Harsewinkel,

Zunftstraße

DKZ 4015,0112

Abschlussbericht der Prospektion

23.-26.11.2021

Prospekteure	Dr. Dieter Lammers M.A./ Christopher Otto M.A.	Besteller	Stadt Harsewinkel
Vermessung/ Planerstellung	Dr. Dieter Lammers M.A./ Benjamin Keil MSc.	UDSchB	Kreis Gütersloh
		beteiligte Fachbehörde	LWL-AfW, Außenstelle Bielefeld
Wiss. Redaktion	Dr. Iris Aufderhaar M.A. Dr. Georg Precht M.A.	Maschinen- einsatz	Bernhard Hanhart, Harsewinkel
Fundmagazin	Amandine Colson M.A.		
Kopien an	Stadt Harsewinkel, UDSchB, LWL-AfW, Außenstelle Bielefeld		
Projektnummer denkmal3D (bei Rückfragen bitte angeben)			D3D20210210

Besteller	Stadt Harsewinkel	DSchB	Kreis Gütersloh	Kreis	Gütersloh	Gemeinde	Harsewinkel
Gemarkung	Harsewinkel	Lagebez.	Zunftstraße			DKZ	4015,0112

Übersicht/Zusammenfassung

Gemarkung	Harsewinkel	DKZ	4015_0112
Gemeinde	Stadt Harsewinkel	Bauprojekt	BPlan 84
Kreis	Gütersloh	Lage	Zunftstraße
Art der Maßnahme	Prospektion	Geländegröße	23.500 m²
Auftraggeber	Stadt Harsewinkel	Vornutzung	Acker
Grabungsfirma	denkmal3D Vermessung Kulturgutdokumentation Archäologie	Flächenbezeichnung	SG1
Projekt-Nr. D3D	D3D20210210	Untersuchte Fläche m²	663 m²
Projektleiter/ Ansprechpartner	Dr. Dieter Lammers M.A. dieter-lammers@denkmal3.de	Anzahl archäologisch relevanter Befunde	keine
Prospekteur	Dr. Dieter Lammers M.A./ Christopher Otto M.A.	Profilanzahl	keine
Maßnahmendauer	23.-26.11.2021	Ergebnisse/ Objekttyp	Negativfläche
Arbeitstage	4	Zeitstellung	
Koordinatensystem	ETRS89 UTM Zone 32N	Vermessung	Christopher Otto M.A.
Koordinaten, Höhe m NHN	RW 445310, HW 5757860, 63,30 m NHN	Vermessungsmethode	GPS
		Genauigkeit	cm
		Planerstellung	Benjamin Keil MSc.
Anzahl Digitalfotos	4	Fotoerstellung	Dr. Dieter Lammers M.A.
Anzahl Funde	keine	Anzahl Proben	keine
Bodentyp	Podsol unter Plaggenesch	Geotyp	Niederterrasse
Publiziert in	Publikation vorbehalten		
Kurzbericht			
Im Auftrag der Stadt Harsewinkel wurde aufgrund denkmalrechtlicher Auflagen eine Prospektion nördlich der Zunftstraße in der Gemarkung Harsewinkel von dem archäologischen Fachbüro denkmal3D durchgeführt. Hierbei wurden keine archäologisch relevanten Befunde im Planum 1 nachgewiesen. Es konnte kein Fundmaterial geborgen werden.			
Aus Sicht des Verfassers handelt es sich nicht um eine archäologische Fundstelle.			

Besteller	Stadt Harsewinkel	DSchB	Kreis Gütersloh	Kreis	Gütersloh	Gemeinde	Harsewinkel
Gemarkung	Harsewinkel	Lagebez.	Zunftstraße			DKZ	4015,0112

Inhalt

1. Archäologische Ergebnisse	4
1.1 Übersicht:	4
1.2 Die Befunde	5
1.3 Fund- und Probenmaterial / Datierung	5
Anlass und Ablauf der Untersuchung	6
Tafel 1: Übersicht über den Suchgraben	7
Fazit	8
Anlagen	8

Besteller	Stadt Harsewinkel	DSchB	Kreis Gütersloh	Kreis	Gütersloh	Gemeinde	Harsewinkel
Gemarkung	Harsewinkel	Lagebez.	Zunftstraße			DKZ	4015,0112

1. Archäologische Ergebnisse

1.1 Übersicht:

1.1.1 Topografie

Das Untersuchungsgebiet liegt am nordwestlichen Ortsrand von Harsewinkel im Bereich der Niederterrasse nördlich der Ems. Es wurde zuletzt als Ackerland genutzt. Das Gelände ist weitgehend eben und fällt nur geringfügig nach Norden, Westen und Osten ab. Im Süden liegt eine Wohnsiedlung, bei deren Errichtung ein vorgeschichtliches Gräberfeld dokumentiert worden war.

Der Boden unterhalb des Ap-Horizontes und eines bis zu 0,50 m tiefen Eschaufrages besteht aus hell- bis orangebraunem Sand mit nur gering ausgeprägtem Podsol. Er steigt leicht nach Süden an, so dass hier der Eschaufrag dünner wird.

1.1.2 <u>archäologisch relevante</u> Befunde (Anzahl):	keine
Anzahl der dokumentierten <u>nicht relevanten</u> Strukturen:	23
Anzahl der aufgrund der schlechten/ diffusen Erhaltung nicht zu beurteilenden Strukturen:	keine
1.1.3 archäologisch relevante Funde (Anzahl): Datierung: entfällt	keine

Besteller	Stadt Harsewinkel	DSchB	Kreis Gütersloh	Kreis	Gütersloh	Gemeinde	Harsewinkel
Gemarkung	Harsewinkel	Lagebez.	Zunftstraße			DKZ	4015,0112

1.2 Die Befunde

In der Untersuchung konnten keine archäologisch relevanten Befunde im Planum 1 dokumentiert werden. Im Suchgraben fanden sich mehrere Baumwürfe, von denen sieben eingemessen wurden. Außerdem fanden sich zwei moderne Reihen aus insgesamt 16 Zaunpfosten, die wegen ihrer quadratischen oder halbrunden Form und der sich sehr scharf abzeichnenden Konturen klar als modern eingestuft wurden. Darüber hinaus konnten sie während des Abbaggerns bereits unterhalb des Oberbodens im Eschaufrag beobachtet werden.

1.3 Fund- und Probenmaterial / Datierung

Bei der Anlage der Suchgräben konnten keine archäologisch datierenden Funde aufgelesen werden.

Besteller	Stadt Harsewinkel	DSchB	Kreis Gütersloh	Kreis	Gütersloh	Gemeinde	Harsewinkel
Gemarkung	Harsewinkel	Lagebez.	Zunftstraße			DKZ	4015,0112

Anlass und Ablauf der Untersuchung

Auf einer etwa ca. 23.500 m² großen Gesamtfläche wird von Stadt Harsewinkel die Anlage eines Wohngebietes geplant.

Da sich das Grundstück in einem archäologisch sensiblen Gebiet befindet, wurde im Vorfeld jeglicher Bau- und Erschließungsarbeiten durch die Denkmalschutzbehörde eine archäologische Prospektion beauftragt. Mit der Durchführung der Prospektion wurde Dr. Dieter Lammers M.A., Fa. denkmal3D, Vechta, betraut.

Folgende Einsatzkräfte der Fa. denkmal3D waren im Einsatz:

- Dr. Dieter Lammers M.A./ Christopher Otto M.A. - Prospektoren
- Christopher Otto M.A. - Vermessung

Das Untersuchungsgebiet liegt in der Flur nördlich der Zunftstraße in der Gemarkung Harsewinkel. Das Gelände ist weitgehend eben und wurde zuletzt als Acker genutzt. Die geologischen Bodenablagerungen bestehen aus feinem Sand. Die Bodenübersichtskarten weisen Plaggenesch als Bodentyp aus¹.

Der Verlauf der Suchgräben wurde vor Ort nach Maßgabe des vorliegenden Bebauungsplans abgesteckt. Die Prospektion erfolgte im kalendarischen Zeitraum 23.-26.11.2021.

Der bestellte Bagger stand schon bereit und musste nur kurz eingewiesen werden.

Es wurde ein 663 m² großer Suchgraben durch einen Radbagger geöffnet. Dabei wurde eine 2,00 m breite, zahnlose Schaufel eingesetzt.

Im Planum wurden die Umrisse der Suchgräben und die angetroffenen Strukturen per GPS aufgenommen und in einen CAD-Plan eingepflegt. Die Lage wurde nach dem Koordinatensystem ETRS89 UTM Zone 32N eingemessen, die Höhenpunkte beziehen sich auf NHN. Ferner wurde eine Dokumentation in Wort und Bild (digital) vorgenommen. Die Vermessung fand parallel statt.

¹ www.geoportal.nrw/geoviewer

Besteller	Stadt Harsewinkel	DSchB	Kreis Gütersloh	Kreis	Gütersloh	Gemeinde	Harsewinkel
Gemarkung	Harsewinkel	Lagebez.	Zunftstraße			DKZ	4015,0112

Tafel 1: Übersicht über den Suchgraben



Suchgraben SG1, von SSW.

Besteller	Stadt Harsewinkel	DSchB	Kreis Gütersloh	Kreis	Gütersloh	Gemeinde	Harsewinkel
Gemarkung	Harsewinkel	Lagebez.	Zunftstraße			DKZ	4015,0112

Fazit

Im Auftrag der Stadt Harsewinkel wurde aufgrund denkmalrechtlicher Auflagen eine Prospektion nördlich der Zunftstraße in der Gemarkung Harsewinkel von dem archäologischen Fachbüro denkmal3D durchgeführt. Hierbei wurden keine archäologisch relevanten Befunde im Planum 1 nachgewiesen. Es konnte kein Fundmaterial geborgen werden.

Aus Sicht Verf. konnte auf dem untersuchten Gelände keine archäologische Relevanz nachgewiesen werden, die weitere Untersuchungen nötig macht.

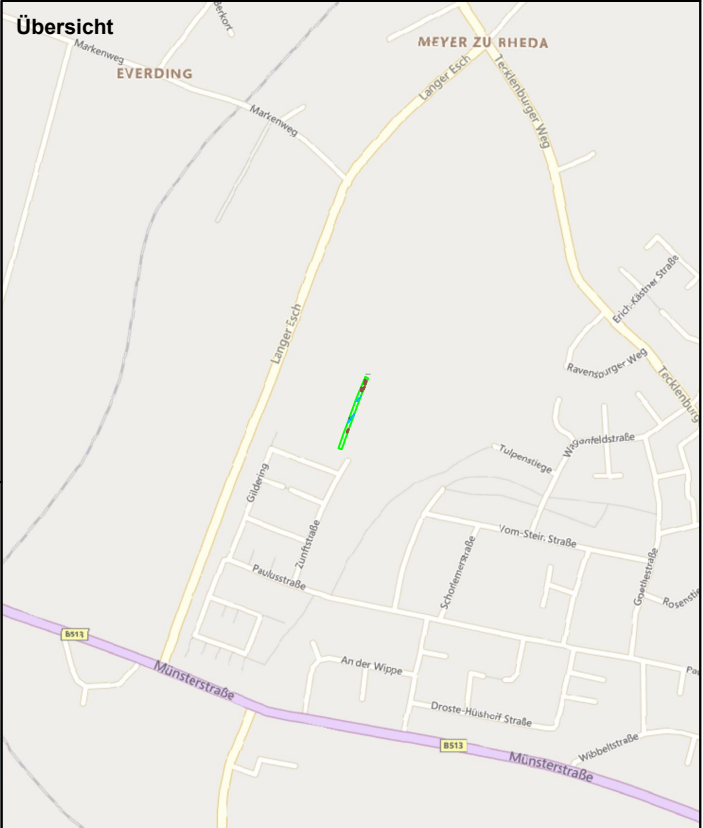
Die Abwägung über das weitere Vorgehen obliegt der Oberen Denkmalschutzbehörde im Benehmen mit der LWL-Archäologie für Westfalen. Die Denkmalfachbehörde erhält eine vollständige Ausfertigung der Dokumentationsunterlagen und wird somit über das Ergebnis der Prospektion informiert.

Vechta, 30.11.2021

Dr. Dieter Lammers M.A.

Anlagen

- Prospektionsplan



Projekt: DKZ 4015,0112		
Mittelpunktskoordinaten:	RW 445310	HW 5757860
Höhe:	63,30 m NHN	
Koordinatensystem:	UTM EPSG: 25832	
Grabungsfläche:	SG 01 663 m²	
Landkreis:	Gütersloh	
Gemarkung:	Harsewinkel	
Besteller:	Stadt Harsewinkel	
		Grabungsareal Befund modern Störung Baumwurf
Datum: 29.11.2021		denkmal3D Vermessung Kulturlandschaftsdokumentation Archäologie